

Dreadlocks

Beitrag von „MarcoM“ vom 3. September 2008 17:28

Hi

Habe mal eine Frage bezüglich dem Äußeren eines Menschen. Habt ihr Erfahrungen mit Dreadlocks und Lehrerberuf.. Ich hab welche und naja..(die Frauen kennen das)... abschneiden würde ich die niemals :).

Bei meinem Blockpraktikum waren die Reaktionen eher positiv, aber ich denke als richtig angestellter Lehrer ist das sicher was anderes. Ebenso als Ref.

Wie denkt ihr darüber?

Beitrag von „Frösche“ vom 3. September 2008 18:21

Hallo,

wir haben eine Referendarin mit Dreadlocks. Bisher hat da noch niemand irgendwas dazu gesagt.

Mach dir nicht zu viele Gedanken. =)

Beitrag von „unter uns“ vom 3. September 2008 20:40

Bei uns gibts einen Lehrer mit entsprechender Frisur. Scheint ihm nicht zu schaden.

Beitrag von „3jungs“ vom 4. September 2008 08:47

Ich finde das das jedem selbst überlassen ist. Natürlich völlig ungepflegt und riechend, das geht gar nicht ,aber alles andere gehört zur persönlichen Freiheit. Erlaubt ist was gefällt.

Beitrag von „Hermine“ vom 4. September 2008 09:02

Im Ref dürfte das kein großes Problem darstellen und ich denke, die Schüler finden es cool.

Bei der Festanstellung kommt es dann drauf an, wo du unterrichten wirst. Ich könnte mir schon vorstellen, dass bei der teuren Privatschule und beim Internat die Nase gerümpft werden wird. Manchmal gibt es auch haarsträubend konservative Schulleiter.

Ein Kollege wurde in einer ehemaligen Schule von mir mal vom Direktor angeredet, weil er halblange Haare hatte und sein Lieblingskleidungsstück eine Lederhose (nicht das Trachtenexemplar :D) war. Das könnte mal bei der Beförderung Schwierigkeiten geben. Der Kollege fragte, ob das jetzt eine dienstliche Anweisung gewesen sei, denn nur die würde er befolgen. Ab da war dann Ruhe. 😊

Der Kollege hat dann aber aus anderen Gründen (wobei ich denke, dass die Haltung des SL schon dazu gehörte) die Schule gewechselt.

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „Hawkeye“ vom 6. September 2008 22:59

Hallo Fonzie,

wegen deines Postings/Threads habe ich mal hier angemeldet, obwohl ich nur lesen wollte.

Und ja, ich hab Erfahrungen damit.

[Blockierte

Grafik:

<http://www.realschule-roethenbach.de/joms/images/stories/gammeltag/DSC04686.jpg>]

Ich bin der Dicke da unten und die Mädels (Schülersprecherinnen...) verkraften es nicht, dass man Dreads nicht wie ihre Haare jeden Tag wäscht. Sie glauben auch, dass da Vögel drin leben... :D. Achso, das Foto stammt vom "Gammeltag", daher rennen wir da etwas komisch bekleidet rum.

Egal.

Achja, ich gehe jetzt in das zehnte Lehrerjahr (exkl. Ref), habe seit meinem Studium nicht Dreads, aber Haare bis über die Schultern. Einige meiner Chefs waren bestimmt nicht grad begeistert (habe mich drei Mal versetzen lassen, aber aus anderen Gründen). Besonders mein Seminarrektor (Jahrgang 1930er Jahre) war wohl not amused - dennoch, so sagte mir ein

Seminarlehrer später, war der so 100%ig beamtenkorrekt, dass das in seiner Bewertung keine Rolle spielte. Und solche habe ich später auch immer wieder getroffen - aber eben auch von anderen gehört.

Die Dreads habe ich mir vor zwei Jahren von ehemaligen Schülern machen lassen, weil ich mal was Neues wollte und ich die Dinger eigentlich cool fand. (immer noch finde)

Am meisten Probleme hatten wohl die Schüler damit. Die häufigste Frage war: "Hat der Herr Direktor das erlaubt?" =)

Mein derzeitiger Chef hat, wenn ichs recht überlege, kein Wort direkt dazu gesagt...mir aber eine bombige Beurteilung geschrieben.

Ich denke also, dass meine "Karriere" 😊 nicht gefährdet sein dürfte. Kurz: Ich denke ganz grundsätzlich, dass es dabei auch darauf ankommt, welche Person sich unter den Haarwürsten befindet. Letztlich zählen die Noten, die Leistung, das Engagement...so sollte es zumindestens sein.

Kannst du uns mal Deine präsentieren?

Viele Grüße

H.

PS: Ich will noch was zur Abrundung sagen. Ich halte mich selten für einen Konformisten, soweit es das Beamtentum zulässt ;). Dennoch hätte ich zum Zeitpunkt meiner Referendarausbildung, wenn es Probleme gegeben hätte, auf jede Art von Frisur verzichtet. In meinem Jahrgang haben nur ein Drittel eine Stelle bekommen und verdammt, ich wollte Lehrer werden. Da wären die Haare Luxus gewesen...

PPS: Noch zum bösen Beamtentum - Nach mittlerweile zehn Jahren, in denen ich selbst viel über die Beamtenmentalität einiger meiner Kollegen gekotzt habe, bewerte ich den Status des Beamten durchaus auch positiv, weil man ihn, z.B. bei der Dreadsfrage, auch als Schutzschild gegen alles Mögliche verwenden kann (nicht nur als Ausflucht aus seiner eigenen...wasweißich...).

PPPS: Letzte Anekdote: ich betreue u.a. Reffis und Praktikanten etc. Einer meiner Praktikanten des letzten Jahres, mit raspelkurzen Haaren, berichtete mir im abschließenden Beratungsgespräch, dass er im vorigen Praktikum ob seiner legeren Kleidung etwas blöd angeredet wurde (Pulli und Jeans) Außerdem hätte seine Mutter ihm dauernd in den Ohren gelegen, er solle sich ordentlich anziehen, weil Lehrer ja doch so und so aussehen würden. Ihr zuliebe hätte er dann auch mittlerweile seine Dreads abgeschnitten - und ein paar Wochen später dann mich als Betreuungslehrer vor sich gehabt.....*rofl*

Beitrag von „Hermine“ vom 7. September 2008 08:23

Hallo Hawkeye,

schön, dass du dich noch angemeldet hast (cooles Foto übrigens!)- Leute mit deiner Erfahrung können wir hier immer brauchen und du kannst auch bestimmt eine Menge Tipps geben- außerdem gibt es hier nicht allzu viele Sekl +II Lehrer aus Bayern, so dass uns "Zuwachs" gar nicht schaden würde.

Ich hoffe, ich habe damit Fonzie's Thread nicht zu sehr gesprengt, aber meiner Ansicht nach gibt es Hawkeyes sehr ausführlicher Darstellung + persönlicher Erfahrung sowieso nichts mehr hinzuzufügen.

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „MarcoM“ vom 7. September 2008 16:07

Das war natürlich ein interessanter Beitrag von dir Hawkeye (und nen schönes Bild :D)

Ich hab nur ein etwas Älteres (vor nem Jahr). Sehen da auch leicht ungepflegt aus 😊

[Blockierte Grafik: <http://img382.imageshack.us/img382/1151/lowlq8.th.jpg>]

hoffe die Größe ist ok (Bild ist zum Anklicken)

Mit dem Abschneiden ist halt so ne Sache. Klar würde man es machen, man will ja als Lehrer arbeiten. Aber es wäre schon megahart. Können sich wohl Frauen mit langen Haaren am besten vorstellen.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. September 2008 16:26

Ich vermute mal, dass man mit Dreadlocks an einer Schule, an der das "passt", auch eingestellt wird.

Sowohl an meiner jetzigen als auch an meiner Ausbildungsschule würde man so nicht eingestellt, es würde bei Eltern und Schülern, aber sicherlich auch im Kollegium relativ viel Unruhe geben.

Beitrag von „Josh“ vom 7. September 2008 16:39

Hallo,

ich glaube auch, dass die Altersgruppe des Kollegiums eine große Rolle spielt.

Ist der Großteil 50+ wird es wohl weniger Toleranz und Zuspruch geben als bei einem insgesamt jüngeren Kollegium.

Aber als Erzieher müssen wir auch Toleranz und Akzeptanz lehren, das funktioniert am besten, wenn man diese Werte auch selbst (vor-)lebt.

Ich habe aber auch eine Frage: Ich habe mittellange Haare (ca. 20cm) und einen Scheitel, der je nach morgendlichen Styling mein linkes Auge mehr oder weniger verdeckt. Ist das ok oder verpöht? Ich muss dazu sagen, mein Sichtfeld des linken Auges wird dadurch nicht eingeschränkt, was für einen Außenstehenden aber eher so wirkt.

LG Josh

Beitrag von „neleabels“ vom 7. September 2008 17:13

An meiner Schule (NRW Weiterbildungskolleg) würden Dreadlocks gut passen. Meine ziemlich-oft-im-Sommer-2mm-Glatze aber auch... 😎

Nele

Beitrag von „Hawkeye“ vom 7. September 2008 20:05

hallo,

[Hermine](#): danke fürs willkommen heißen..

@fonzie: passt doch ;). ich muss allerdings hinzufügen, dass ich meine normalerweise gebunden trage, weils mich einfach zu sehr nervt, wenns vor meinem gesicht rumbaumelt. 😊
Und hey: dein t-shirt deutet auf ein Interesse an Linux / Open Source hin?

Josh: ist die frage ernst gemeint? ich meine, du ähnelst, so wie ich mir das vorstelle, damit vielen meiner schüler. das einzige proble, welches du bekommen würdest, wäre, dass die schüler dich "emo" nennen würden. außerdem kann ich mir vorstellen, dass du mit einem solchem scheitel immer eine bestimmte kopfbewegung ausführen wirst, um sie nach hinten zu werfen - soll heißen: pass mal auf, wann die schüler anfangen, das nachzumachen :).
und ob das unbedingt am alter festzumachen ist, ich weiß nicht - habe viele kennen gelernt, die jünger sind als ich und spießiger, was solche sachen betrifft.

Aktenklammer: ich weiß jetzt nicht genau, wie das in nrw ist, aber hier wird man nach Notenschnitt vom km eingestellt und nicht von der schule direkt. d.h., wenn die noten stimmen, können die sich auf den kopf stellen, man kommt und ist da.
und ob das unruhe mit sich bringt...ich denke oft, man muss es halt einfach mal ausprobieren und dann sieht man schon, wie das die anderen auffassen. allerdings hilft dabei ein etwas offensiver umgang.
einige "meiner" eltern sind wahrscheinlich eher froh, weil sie mich sofort erkennen, wenn sie an die schule kommen und mich sprechen wollen ;).

sodele, haarthematik abgehakt ;).

grüße

h.

Beitrag von „MarcoM“ vom 8. September 2008 00:29

Zitat

Original von Hawkeye

ich muss allerdings hinzufügen, dass ich meine normalerweise gebunden trage, weils mich einfach zu sehr nervt, wenns vor meinem gesicht rumbaumelt. 😊 Und hey: dein t-shirt deutet auf ein Interesse an Linux / Open Source hin?

Ja, während des Blockpraktikums hatte ich sie auch immer gebunden. Ich versuche da schon ordentlich und "neutral" auszusehen. Also so ne bunte Wolljacke wäre natürlich auch tabu, ist klar...!

Ja ich habe Interesse an Linux und OpenSource. Das hat angefangen als ich zu Win98 Zeiten nicht auf WinXP umsteigen wollte. Mittlerweile ist da auch tiefergehendes Interesse als nur "EndUser sein" da.

so, Haarthematik durch ;), falls ich was Übles/Schönes damit erlebe, kram ich den Thread wieder hoch 😊

Beitrag von „gingergirl“ vom 8. September 2008 11:02

Nachdem die Haarthematik ja jetzt durch ist :), würde mich aber noch eines interessieren:

Was ist ein Gammeltag? Stelle mir jetzt so was wie eine große Pyjama-party darunter vor...?

Beitrag von „Hawkeye“ vom 8. September 2008 22:51

ja, sowas in der art.

wir sind noch eine recht junge schule und versuchen als verbindungslehrer in der smv vor allem sachen anzuregen, bei denen die schülerschaft so ein bisschen zusammengeschweißt werden soll.

eine der sachen war eben der gammeltag. alle schüler waren aufgerufen, möglichst mit ihren gammeligsten klamotten in der schule aufzutauchen. dann wurden in den klassen die gammeligsten gewählt und in einer pause dann aus diesen wiederum sieger gekürt.

etwas ähnliches wurde dann am ende des schuljahres noch einmal gemacht. das war dann der black-and-white-tag. alle in schwarz-weiß, beschlossen wurde der tag dann mit auftreten regionaler schülerbands und eben party.

grüße

h.

ps: ich schicke dir per pm mal den link auf unsere schulhomepage, da sind bilder von gammeltag drauf (unter: Schüler - SMV). die bilder vom black and white day folgen noch, aber der homepagebetreuer hats noch nicht geschafft, weil er hier grad postet ;).